



Pflegetips für den Computer

Mit etwas Sorgfalt und Pflege hat man mehr Spass mit den neuen Ger. Wir haben eine kleine Pflegeanleitung für unsere PC's und Laptops in das Netz gestellt um Ihnen die Arbeit mit den Geräten zu erleichtern. Ihre Rückfragen und Anregungen freuen wir uns sehr.

1. Auch der beste Virens Scanner kann seine Aufgabe nur erfüllen, wenn er stets aktualisiert wird, um die automatische Aktualisierung durchzuführen, braucht er aber Verbindung ins Internet. Auch ein guter Virens Scanner ist kein 100%-iger Schutz vor Viren, vor allem beim Öffnen von Anlagen bei E-Mails sollten Sie größtmögliche Sorgfalt walten lassen.
2. Die Berechtigung zur Aktualisierung haben Sie in der Regel mit dem Virens Scanner für 1 Jahr gekauft. Da nach dieser Zeit der Virens Scanner keine aktuellen Viren mehr erkennen kann, muss entweder ein neuer Virens Scanner gekauft werden, oder der vorhandene verlängert werden. Der Virens Scanner benachrichtigt Sie normalerweise schon einige Zeit vorher. Bitte kümmern Sie sich darum oder beauftragen Sie uns damit. Sollten Sie sich für einen neuen Virens Scanner entscheiden, muss der alte vorher vollständig deinstalliert werden, ansonsten bekommen Sie Probleme mit Ihrem Rechner.
3. Spätestens alle 14 Tage sollte der Rechner komplett auf Viren untersucht werden. Die entsprechende Prozedur finden Sie, wenn Sie Ihren Virens Scanner öffnen.
4. Auf den von uns installierten Rechnern befindet sich am Desktop ein Tool "SpyBot Search and Destroy". Dieses Tool sollten Sie ca. alle 2 Wochen ausführen. Dazu müssen Sie es nur mit Doppelklick öffnen, dann auf den Button „Update“ klicken, nachdem das Update abgeschlossen ist auf „erproben“ klicken. Wenn die Suche beendet ist und dabei Probleme gefunden wurden, werden diese in einem Fenster angezeigt in der oberen Leiste gibt es ein Feld „Markierte Probleme beheben“, dieses dann anklicken - damit sind alle aufgetretenen Probleme beseitigt. Diese Prozedur dauert, je nach Rechnergeschwindigkeit, Festplattengröße und Datenbestand ca. eine halbe Stunde.
5. Ca. einmal monatlich sollte auch als Wartungsarbeit eine Defragmentierung und Fehlersuche durchgeführt werden. Dazu gehen Sie im „Arbeitsplatz“ mit der rechten Maustaste auf die Festplatte (ist in der Regel C) dort auf „Eigenschaften“ dann auf „Extras“ danach erscheint folgendes Fenster:

Hier auf das Feld „Jetzt prüfen“ klicken, dann beide Optionen mit Häkchen aktivieren. Bei Laufwerk C bekommen Sie die Meldung ob die Prüfung beim nächsten Systemstart durchgeführt werden soll, bitte bejahen.

Anschließend auf „Jetzt defragmentieren“ klicken. Diese Prozedur kann mehrere Stunden dauern, also bitte anstehen, wenn Sie den Computer nicht benötigen.

6. Bei der Auslieferung unserer PCs sind die automatischen Windows Updates aktiviert. Diese sollen auch durchgeführt werden weil Microsoft damit bereits erkannte Systemfehler und Sicherheitslücken behebt. In Ausnahmefällen können bei Windows Updates Probleme auftreten, diese haben aber bei weitem nicht so schlimme Auswirkungen wie das Nicht-Durchführen der Updates.

7. Trotz der guten Qualität unserer Hardware kann ein Defekt nach einer gewissen Laufzeit auftreten (auch z.B. durch Stromausfall, Blitzschlag, Überspannung etc.). Deshalb sollten Sie unbedingt eine Datensicherung durchführen. Wir sagen Ihnen gerne welche Art der Sicherung für Sie die günstigste ist.

[PDF-Datei zum Thema](#)

08.06.2008